

# Robert Botz für Wacker.

Die Erfolgsgeschichte VINNAPAS beginnt mit einer feinen Prise Pioniergeist – und einer Tasse Nescafé.

A BRAND AHEAD  
1957 – 2007

## 50ER JAHRE – DIE ERFINDUNG DES DISPERSIONSPULVERS

Petiteoat und Lollipop. Fernsehen am Nierentisch. Das deutsche Wirtschaftswunder erfasst die ganze Baubranche. Le Corbusier und Mies van der Rohe bauen die internationale Avantgarde. Und der erste Pulverturm geht in Betrieb.

Ein ganzes Land in Aufbruchstimmung: Überall werden die Ärmel hochgekrempelt. Anfang der 50er Jahre entstehen zehntausende neuer Wohnungen. Viele können es gar nicht schnell genug gehen. Und noch bevor das deutsche Wirtschaftswunder auf Touren kommt, findet ganz im Stillen eine kleine chemische Revolution statt, von der niemand ahnt, wie sie die Baubranche verändern wird.

1953 meldet WACKER POLYMERS das Patent-Nr. 1046314 an – ein Verfahren zur Herstellung von Polyvinylacetatdispersionen – und stellt am 2.7.1957 in einem PVC-Trockner die ersten 13,2 Tonnen Dispersionspulver her. Eine Weltpremiere: Zum ersten Mal wird ein riesenfähiges Dispersionspulver erzeugt – durch Sprühtrocknung. Das Know-how dafür ist vorhanden, der Markt noch nicht: WACKER stellt durch Sprühtrocknung von PVC-Dispersionen bereits Emulsions-PVC her. Was aber fängt man in den späten 50er Jahren mit einem homopolymeren Dispersionspulver an?

Für Bauwendungen ist die erste Generation noch nicht verarbeitungstechnisch genug. Deshalb bleibt vorerst nur Tapetenkleister. In Kombination mit Methylcellulose verbessert Dispersionspulver die Nassklebekraft und Trockenfestigkeit. Ein erster Schritt, der gut in die Zeit passt: Tapetenwechsel ist angesagt. Und „Selbermachen“ immer mehr Deutsche träumen davon, „ein eigenes Haus zu bauen“. Gegen Ende der 50er Jahre steigen die Ansprüche an die Lebensqualität.

Die Baustoffindustrie fängt an umzudenken. Schnell und preiswert ja, aber bitte auch solide und langlebig. WACKER POLYMERS ist längst unterwegs. Aber es dauert noch ganze 10 Jahre, bis die ersten 1000 Tonnen dieses außergewöhnlichen Pulvers verkauft sind – und der Name VINNAPAS® um die Welt geht.

>> 2.7.1957. Weltpremiere: WACKER stellt in einem PVC-Trockner die ersten 13,2 Tonnen Dispersionspulver her. <<



Deutschland nach dem Wiederaufbau: Die Forderungen sind schmerzvoll, das Bauen anspruchsvoller.

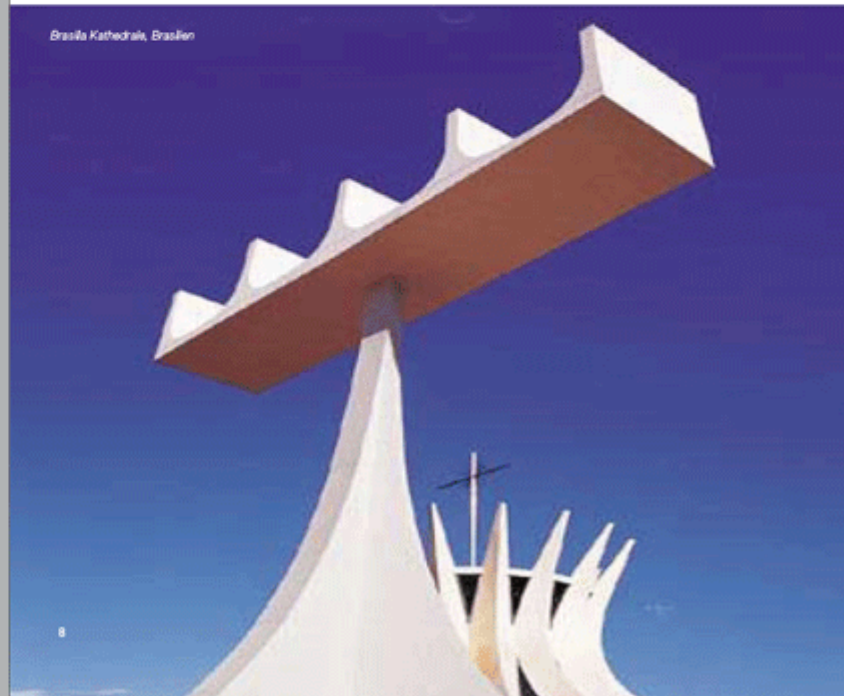
7

A BRAND AHEAD  
1957 – 2007

## 60ER JAHRE – DEUTSCHLAND ENTDECKT VINNAPAS

Blue Jeans, Beatles und die Swinging Sixties. Studentenproteste, John F. Kennedy und die Mondlandung. Steigende Ansprüche an Komfort und Qualität führen zu neuen Baustoffen und Bautechniken. Die Architektur wagt den Aufbruch in die Moderne.

Brasília Kathedrale, Brasilien



8

# Robert Botz für Wacker.

50 Jahre Erfolgsstory im Zeitraffer. VINNAPAS erobert Deutschland, Europa – und schließlich die ganze Welt.

A BRAND AHEAD  
1957 – 2007

## 70ER JAHRE – VINNAPAS EROBERT EUROPA

Flower Power und Discofieber. Plastikmöbel und Tapetenwechsel. Durch die Ölkrise beginnt in Europa die Ära des Energiesparens. Neue Vorgaben und neue Sichtweisen für das Planen, Bauen und Wohnen.

Günther Behnisch spannt zu Anfang des Jahrzehnts ein Zeitloch über das Münchener Olympiastadion. Renzo Piano legt 1977 im Centre Pompidou in Paris das Innere eines Gebäudes nach außen. Die zunehmende Industrialisierung verändert die Herangehensweise grundlegend. Alles muss produktiver und effizienter werden. Fernab der Baustelle werden Bauelemente in hohen Stückzahlen vorgefertigt, um Zeit und Kosten zu sparen. Auch auf der Baustelle selbst wird schneller Handling immer wichtiger. Die Zeichen der Zeit machen die Fachwelt auf die Vorteile von VINNAPAS® aufmerksam. Und dann kommt die Ölkrise. Ganz Europa wird energiesparner. Für VINNAPAS® die Chance, neue Anforderungen in den Katalog seiner vorteilhaften Eigenschaften aufzunehmen: WACKER POLYMERS beteiligt sich maßgeblich an der Entwicklung von Vollwärmeschutzsystemen, die aus Styropor, Armierung und Mörtel bestehen. Eine neue VINNAPAS® Generation verleiht dem Mörtel mehr Flexibilität und bessere Haftung, nicht nur zwischen Untergrund und Dämmplatten, sondern auch im Aufbau des Systems selbst.

Nicht zuletzt dank dieser Innovationenfähigkeit wird VINNAPAS® endgültig zum Exportchampion. Und auf einmal ist Fliesenkleben auch nicht mehr das was es einmal war. 1976 präsentiert WACKER das weltweit erste standfeste Dispersionspulver speziell für Fliesenkleber – ein Meilenstein für die spätere Produktklasse T. Die ersten sehr weichen, sogenannten „Flexkleber“ geben der Bauindustrie einen wichtigen Schub. Es sind Fliesenkleber, die sehr verformbar sind und neue Anwendungsmöglichkeiten wie die Dünnbetttechnik ermöglichen. Endlich können Fliesen auf jedem Untergrund besser verarbeitet werden – sogar auf alten Fliesen. All diese neuen Impulse verändern das Bauen in Europa grundlegend. Und schon jetzt hat WACKER POLYMERS die wichtigste Voraussetzung für die Eroberung des amerikanischen Marktes im Portfolio.

>> 1976: WACKER präsentiert das weltweit erste standfeste Dispersionspulver speziell für Fliesenkleber – ein Meilenstein für die spätere Produktklasse T. <<



70ER JAHRE –  
VINNAPAS EROBERT EUROPA

Endlich, das Dünnbettverfahren ist da.  
So schnell wurden Fliesen bis dahin noch  
nie geklebt.



# Robert Botz für Wacker.

50 Jahre VINNAPAS Erfahrung sind auch 50 Jahre Zukunft. Zeit für ein Interview, das den Rückblick zum Ausblick macht.

## A BRAND AHEAD 1957 – 2007

Interview mit Herrn Dr. Schulze, Leiter der XXXXXXX, zur Erfolgsgeschichte von VINNAPAS®.

„WIR VERKAUFEN EIGENSCHAFTEN.“



Dispersionen oder Dispersionspulver – was macht den Unterschied?

Polymere Bindemittel standen früher nur als Dispersionen zur Verfügung. Sie mussten als extra Gebinde zusammen mit dem pulverförmigen Mörtelmaterial an die Baustelle gebracht und dort nach vorgegebenen Mischungsanteilen in den Mörtel gemischt werden. Das war umständlich und nicht immer perfekt. Durch die Erfindung des Dispersionspulvers konnte dieser Mischvorgang auf die Herstellerseite verlagert werden. Damit hat WACKER die Baustoffindustrie revolutioniert. Heute können Mörtel und andere Baustofflösungen vorge-mischt als Fertigpulver an die Baustelle geliefert werden. Denn kommt nur noch Wasser dazu und es kann losgehen.

Viele Baustoffe und Anwendungen, die es heute gibt, wären ohne Dispersionspulver nicht denkbar. Wie kam es zu der Erfindung?

Nun, die Idee des redispersiblen Pulvers war nicht neu; es gab Anfang der 50er Jahre auch schon löslichen Pulverkaffee. Und genau das hat Dr. Irenovits, einer unserer Chemiker, nicht mehr losgelassen. Er wusste: wenn wir es schaffen, Dispersionen als redispersible Pulver bereit zu stellen, würde der Markt für polymere Bindemittel explodieren. Also fing er an, zu experimentieren und baute im Selbstversuch eine Anlage zur Sprühtrocknung im Miniaturformat. Es gelang auf Anhieb. Das war 1953. Von da an war es nicht mehr weit zur industriellen Herstellung.

Welche Herausforderungen waren zu meistern, bis VINNAPAS® zum Erfolg wurde?

Zunächst einmal: Das Pulver musste vereisfestabil werden. Auch produktionstechnisch gab es viel zu optimieren, insbesondere bei der Spritzdüsenteknik, die auf die Dimensionen des Pulverums abgestimmt werden musste. Doch die wohl größte Herausforderung zu dieser Zeit war, dass es noch keinen Markt für Dispersionspulver gab. Niemand konnte sich vorstellen, was man mit diesem Pulver anfangen sollte – außer WACKER selbst.

Wo sind VINNAPAS® Dispersionspulver vorwiegend im Einsatz?

Als Bindemittel veredeln sie Putze, Mörtel und Fliesenkleber in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten. VINNAPAS® verleiht modernen Fliesenklebern Flexibilität und Haftfähigkeit. Mineralische Putze und Fugenmörtel für den Außenbereich oder auch Dichtungsschlämme lassen sich hydrophob aufrüsten. Und so manche Eigenschaft hat zur Entwicklung vollkommen neuer Baustoffe und Verfahren geführt – wie zum Beispiel Selbstverlaufmassen.



ICE-Bahnhof in Montabaur

VINNAPAS® ist 50 Jahre jung – was bringen die nächsten 50 Jahre?

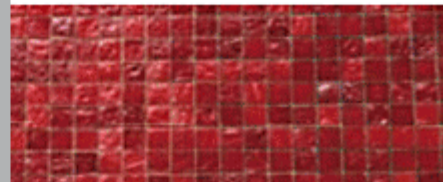
Wir sind heute der größte Hersteller von Dispersionspulver weltweit. Aus dem Pioniergeist der ersten Stunde ist eine Innovationskultur entstanden, die meines Erachtens beispiellos ist. Betrachten Sie einmal die Produktlebenszyklen und Innovationszyklen in anderen Branchen, nicht nur in der Informationstechnik. Es gibt nicht viele Produkte, die den Markt über 50 Jahre hinweg geprägt haben. VINNAPAS® wird dies weiter tun. Unser Portfolio ist heute vielseitiger, innovativer und zukunftssicherer denn je. Was ist der Grund? Genau genommen verkaufen wir keine Produkte, sondern Eigenschaften. Und die dürfen sich ändern: Denn VINNAPAS® ist eine Entwicklungsplattform, mit deren Hilfe Baustoffe exakt die Eigenschaften bekommen, die sie in ihrem aktuellen Einsatzgebiet brauchen. Wie eine Open Source Software, die immer weiter entwickelt wird. Das ist es, was VINNAPAS® offen macht für alle künftigen Herausforderungen.

Welche Zukunftsperspektiven sehen Sie für und mit VINNAPAS®?

VINNAPAS® hat auch nach fünf Jahrzehnten Innovations-schichte alle Potenziale, die Aufgaben der Zukunft zu lösen. Und als Markt- und Technologieführer wird WACKER der Baustoffindustrie weiterhin ein wertvoller Entwicklungspartner sein – in allen Märkten der Welt.



Die heute übliche Verlegetechnik im Dünnbett wurde durch Fliesenkleber mit VINNAPAS® erleichtert.



## Robert Botz für Wacker.

Texte für das VINNAPAS VIP-Booklet - für Executive Kunden, Partner und Mitarbeiter.



WIR SEHEN WÜNSCHE

# WACHSEN

Als wir 1957 damit begannen, Dispersionen zu Pulver zu machen, ahnte noch kaum jemand, welche erstaunliche Entwicklung diese Innovation mit sich bringen würde. Inzwischen ist VINNAPAS® aus der Baustoffwelt nicht mehr wegzudenken. VINNAPAS® hat die Art zu bauen verändert – und wird dies auch weiterhin tun. Denn wir sehen und hören nicht nur genauer hin, wenn Kunden neue Anforderungen stellen.

Wir setzen sie auch in Lösungen um. Um umweltfreundlicher zu bauen. Schneller. Flexibler. Effizienter. Und wir garantieren Qualität. Zu einem Preis, der auch langfristig überzeugt. Eines wird sich auch in Zukunft nicht ändern: Mit VINNAPAS® entstehen rund um den Globus neue Bauprojekte, die Maßstäbe setzen.

Robert Botz für Wacker.

Texte für das VINNAPAS VIP-Booklet - für Executive Kunden, Partner und Mitarbeiter.

**BINDEMITTEL  
SIND DIE BASIS,  
ABER WAS  
WIRKLICH  
VERBINDET, SIND  
PERSÖNLICHE  
KONTAKTE.**

Es sind die Trainer und Berater der VINNAPAS® ACADEMY, die Experten in den Technical Centern und die Spezialisten der Logistik, die VINNAPAS® zu dem machen, was es heute ist: eine rundum perfekte Lösung, die unseren Kunden mehr Vorsprung im Markt sichert.

## Robert Botz für Wacker.

Texte für das VINNAPAS VIP-Booklet - für Executive Kunden, Partner und Mitarbeiter.

Copyauszug:

**Es hat sich herumgesprochen: Bessere Eigenschaften gibt's auf Bestellung.** Biegezugsfestigkeit. Haftvermögen. Flexibilität. Wasserrückhaltevermögen. Verarbeitungsgeschwindigkeit. Witterungsbeständigkeit. Was darf's sein?



Es hat sich herumgesprochen: Bessere Eigenschaften gibt's auf Bestellung: Biegezugsfestigkeit. Haftvermögen. Flexibilität. Wasserrückhaltevermögen. Verarbeitungsgeschwindigkeit. Witterungsbeständigkeit. Was darf's sein?

Robert Botz für Wacker.

Texte für das VINNAPAS VIP-Booklet - für Executive Kunden, Partner und Mitarbeiter.

## WEITER SO!

Die Herausforderungen der Zukunft werden unser Denken und Handeln genauso prägen wie die Aufgaben der Vergangenheit.

VINNAPAS® verleiht Baustoffen die Wunscheigenschaften, auf die es heute und morgen ankommt. Präzise. Zuverlässig. Dauerhaft.

DAS BAUEN  
VERÄNDERT DIE  
WELT.  
UND VINNAPAS®  
VERÄNDERT DAS  
BAUEN.